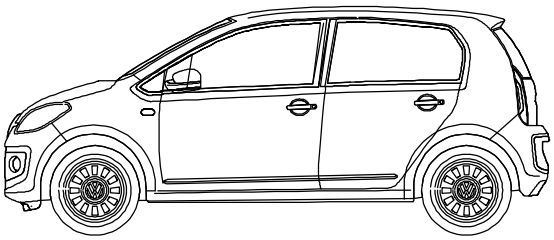
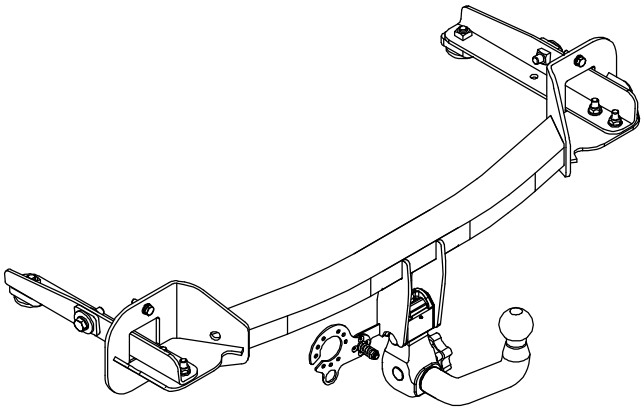
MVG-Metallverarbeitungsgesellschaft mbH

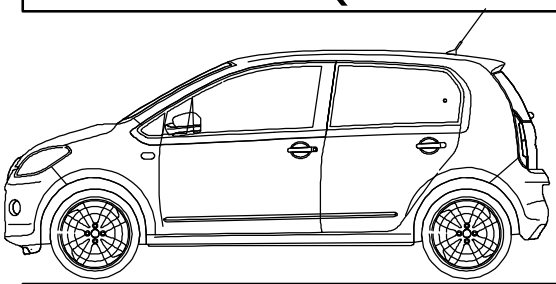
Anhängekupplungen
und Elektrosätze

Volkswagen up (AA / AAN)

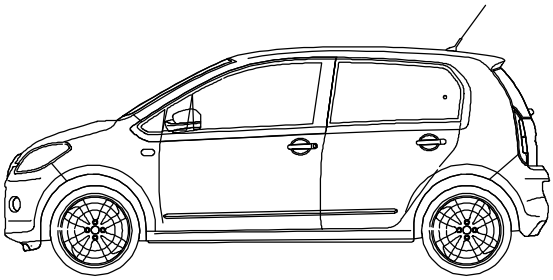


Seat Mii (AA / AAN)





Skoda Citygo (AA / AAN)



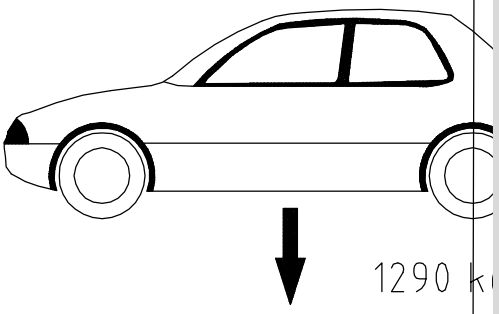
MVG: 3829 A

E	Instrucciones de montaje	NL	Inbouw instructie
D	Einbauanleitung	S	Monteringsanvisning
GB	Installation instruction	CZ	Návod k montáži
F	Notice de montage	I	Istruzioni di montaggio

An der Wasserwiese 1
D-52249 Eschweiler

E-mail: info@mvg-ahk.de
Internet: www.mvg-ahk.de

Tel.: 0049 (0)2403/7902-60
Fax: 0049 (0)2403/7902-99



1290 k

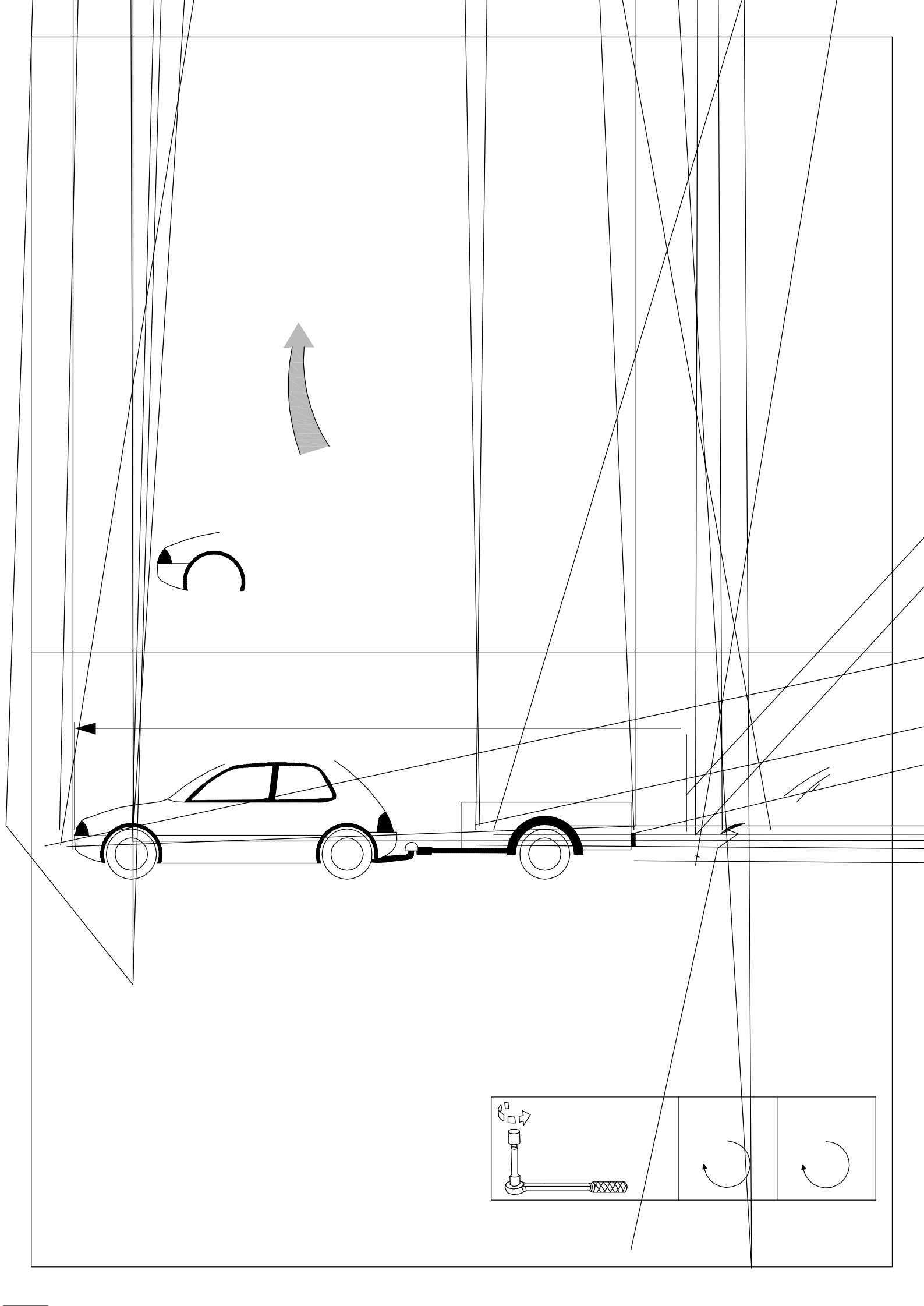
$$D = 5{,}0\ \text{kN}$$

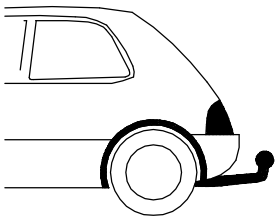
$$D = \frac{T \times R}{1000 \times (T+R)} \times g$$

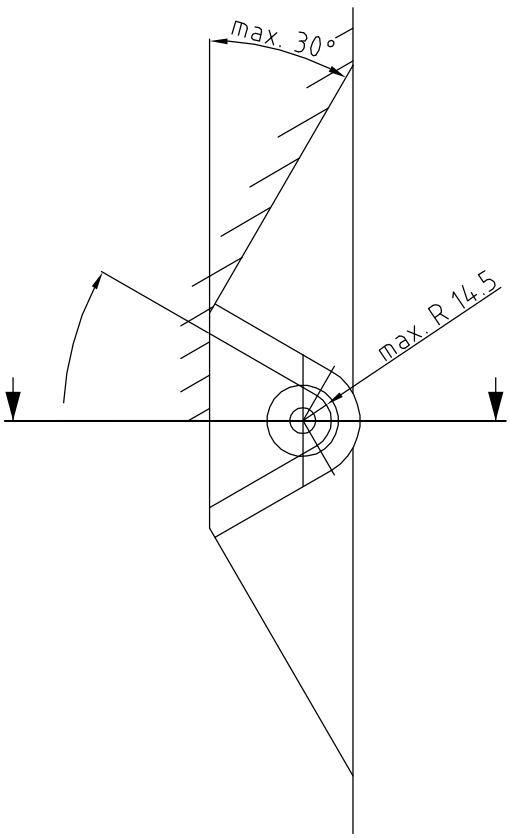
$$T = \frac{R \times D \times 1000}{g \times R - 1000 \times D} \times$$

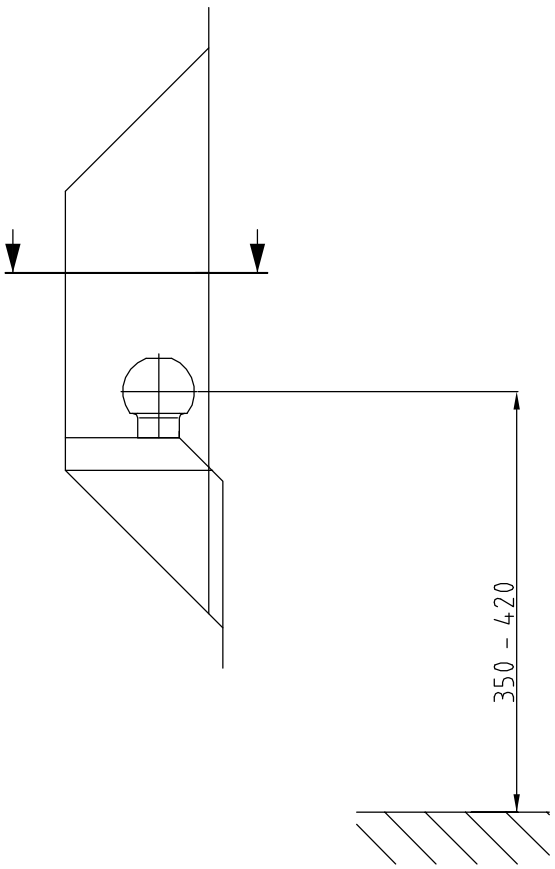
$$R = \frac{T \times D \times 1000}{g \times T - 1000 \times D}$$

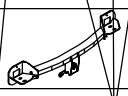
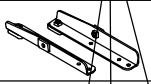
R- kg





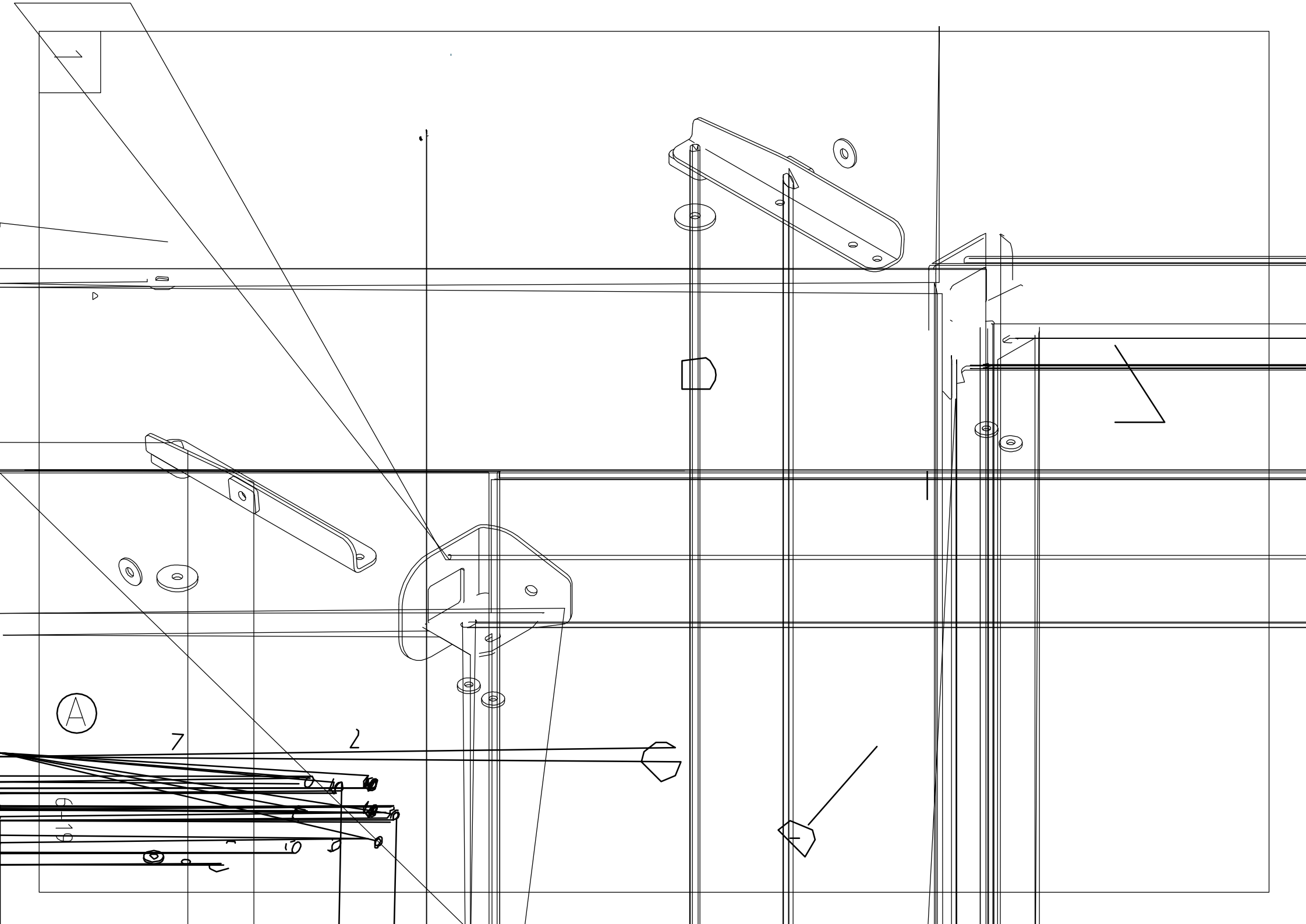

max. 30°
max. R 14,5

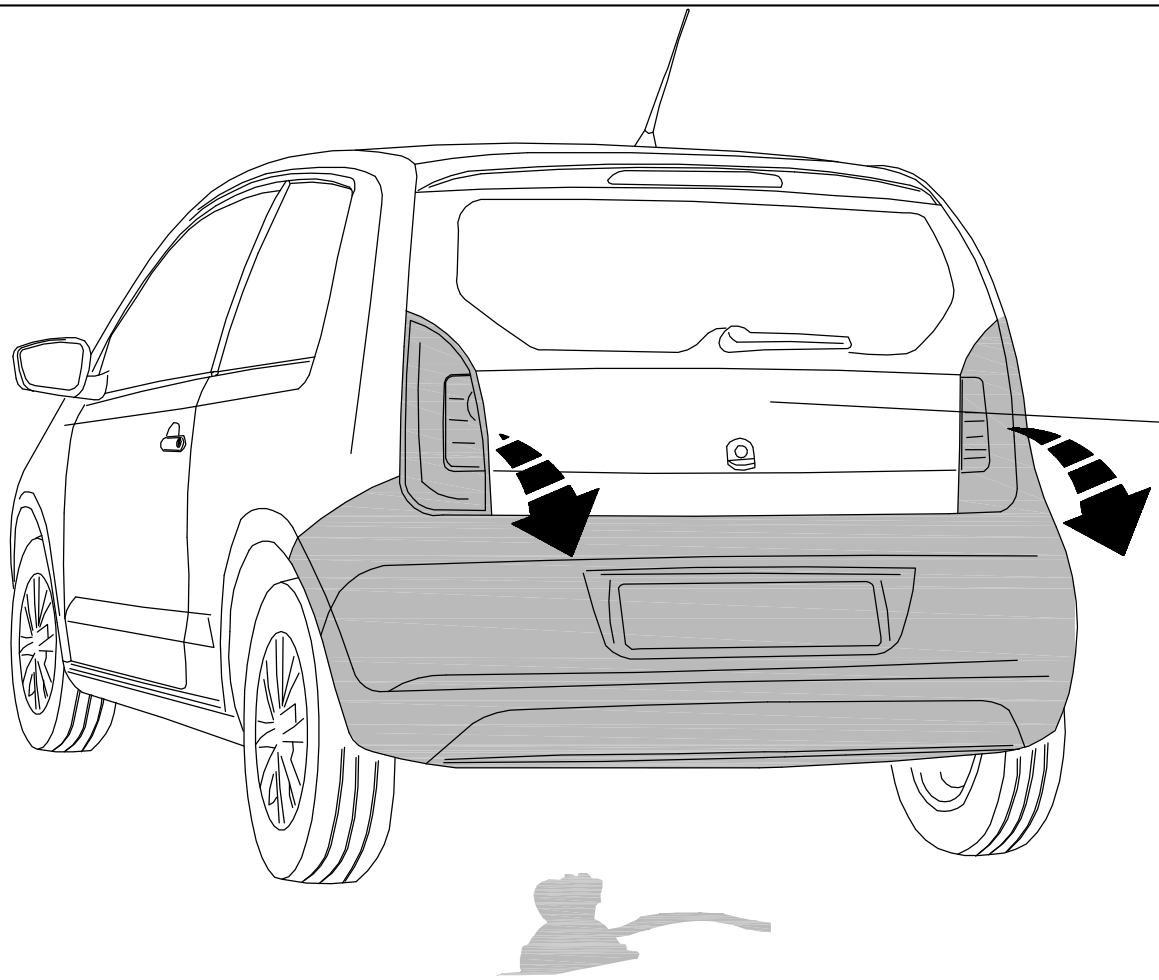

350 – 420

1	1x		3829 A
2	1x		2090-C-5.0
3	je.1		1x links & 1x rechts
4	2x		
5	2x		
6	4x		
7	4x		
8	4x	1 M12x40 (8.	
9	4x		
10	4x		
11	4x		
12			
13	4x		
14	2x		
15	4x		
16	2x		
17	6x		
18	4x		
19	10x		
20	6x		
21	4x		
22	10x		
23	4x		
24	1x		
25	1x		
26	1x		

27	1x	
28	1x	
29	2x	
30	1x	

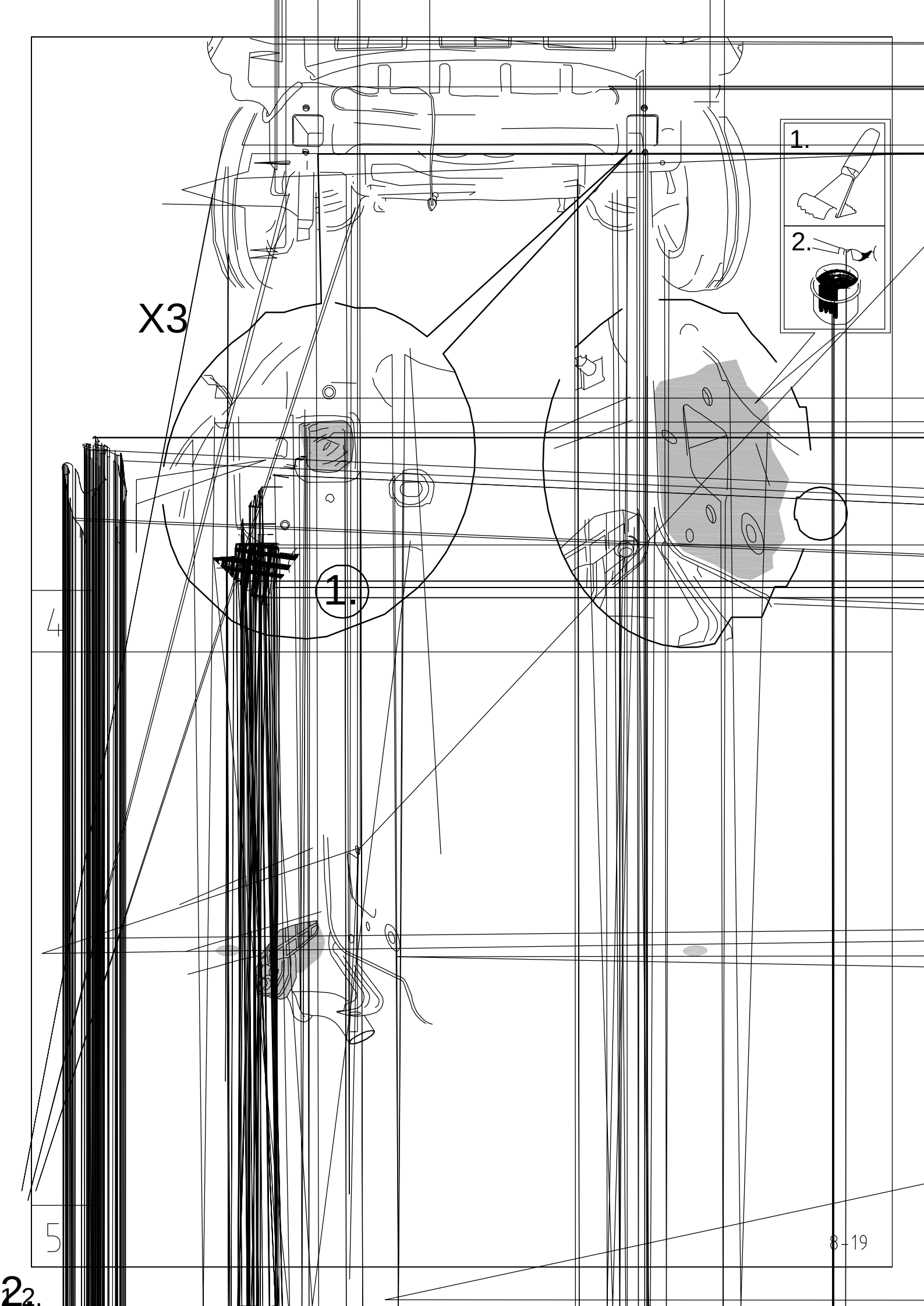
E	Volumen de suministro del enganche
D	Lieferumfang der Anhängevorrichtung
GB	Scope of delivery of towing hitch
F	Pièces comprises dans la fourniture de l`attelage
NL	Leveringsomvang trekhaak
S	Dragkrokens leveransspecifikation
CZ	Objem dodańi tažného zařizeni
I	Dotazione del gancio di traino



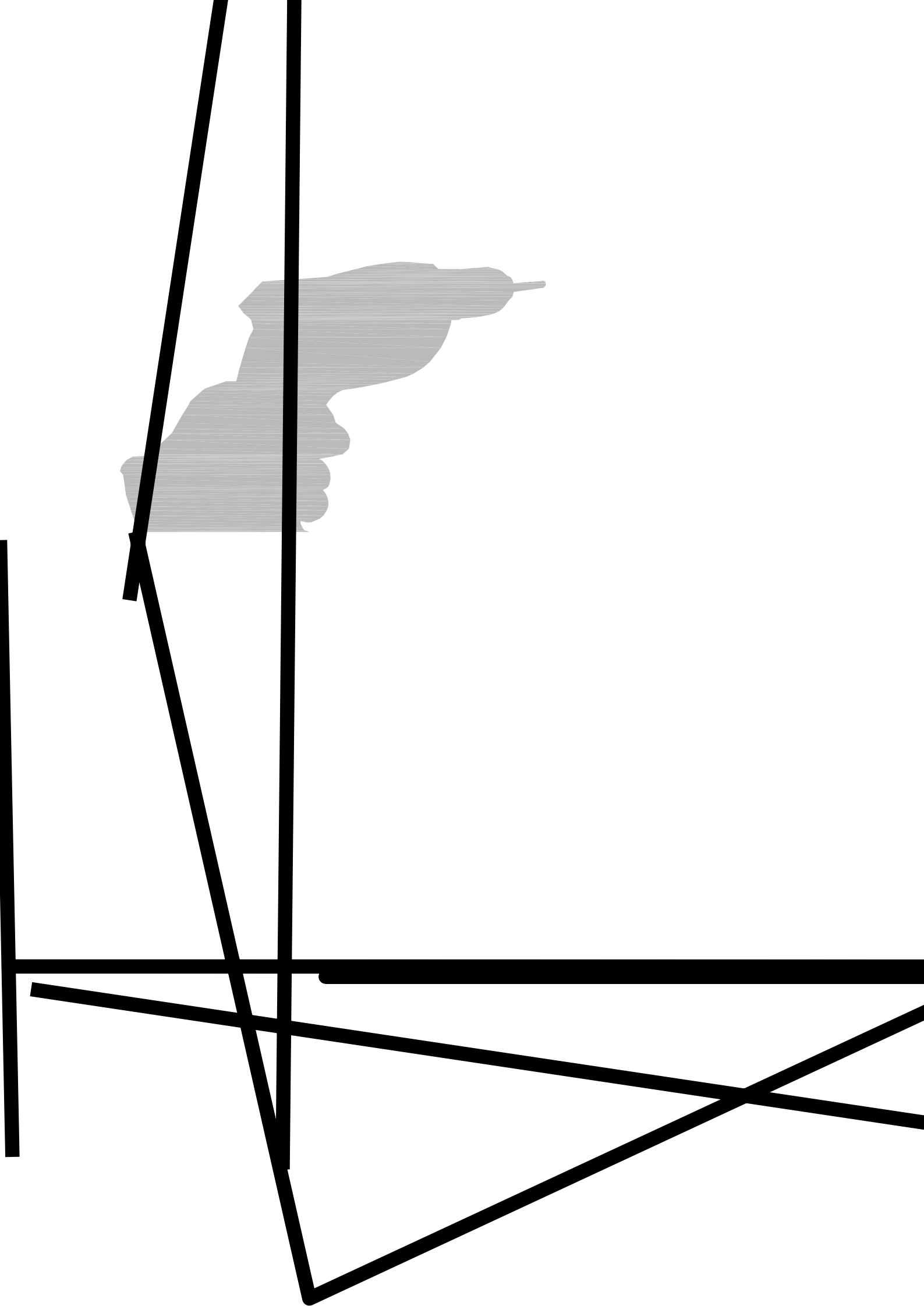


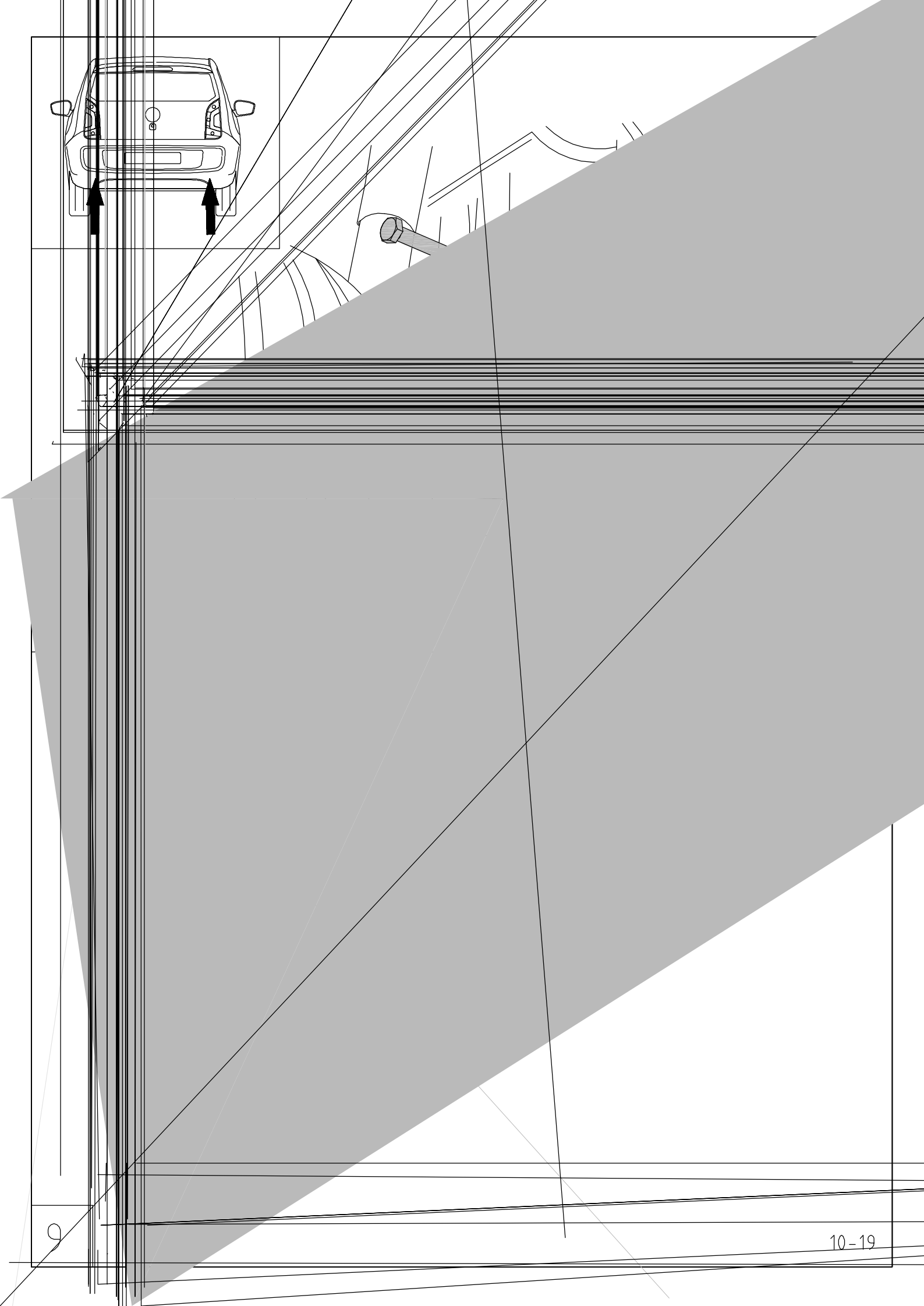
2

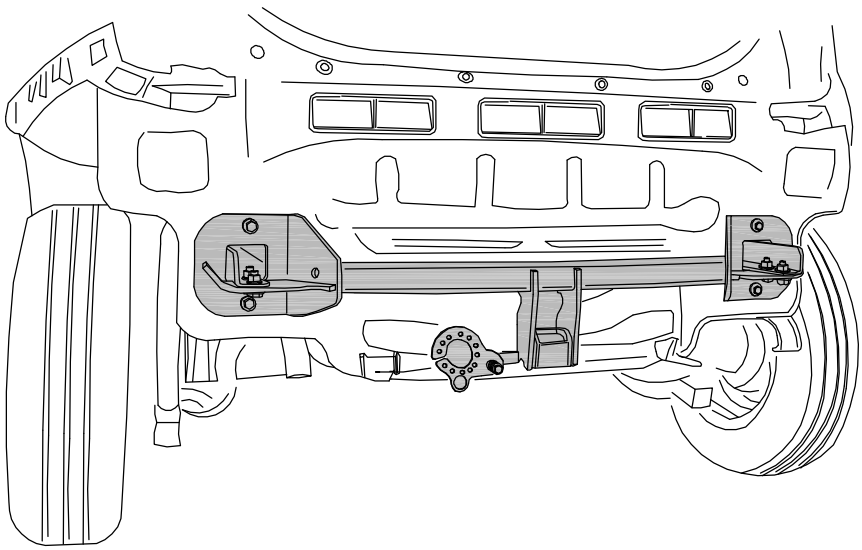
3

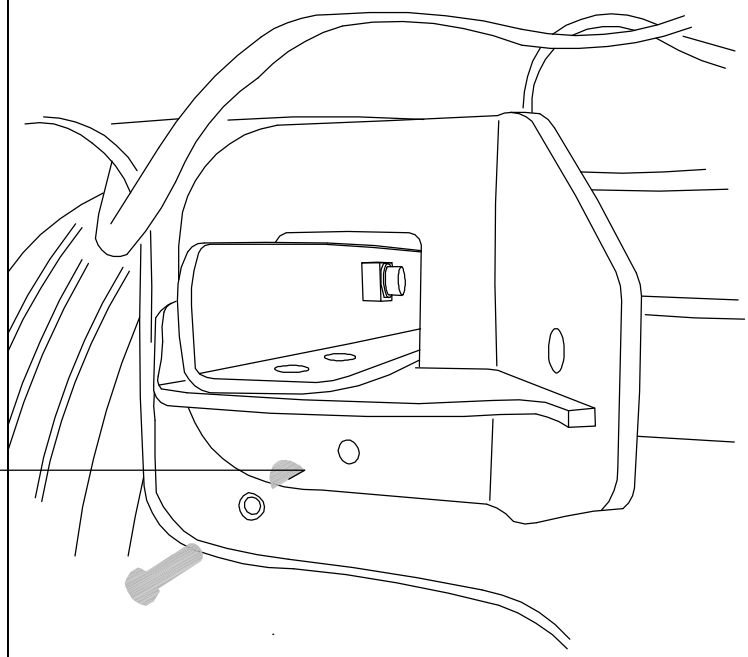


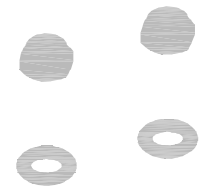
2.

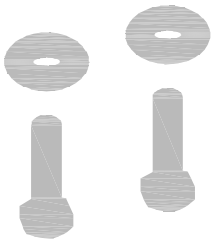


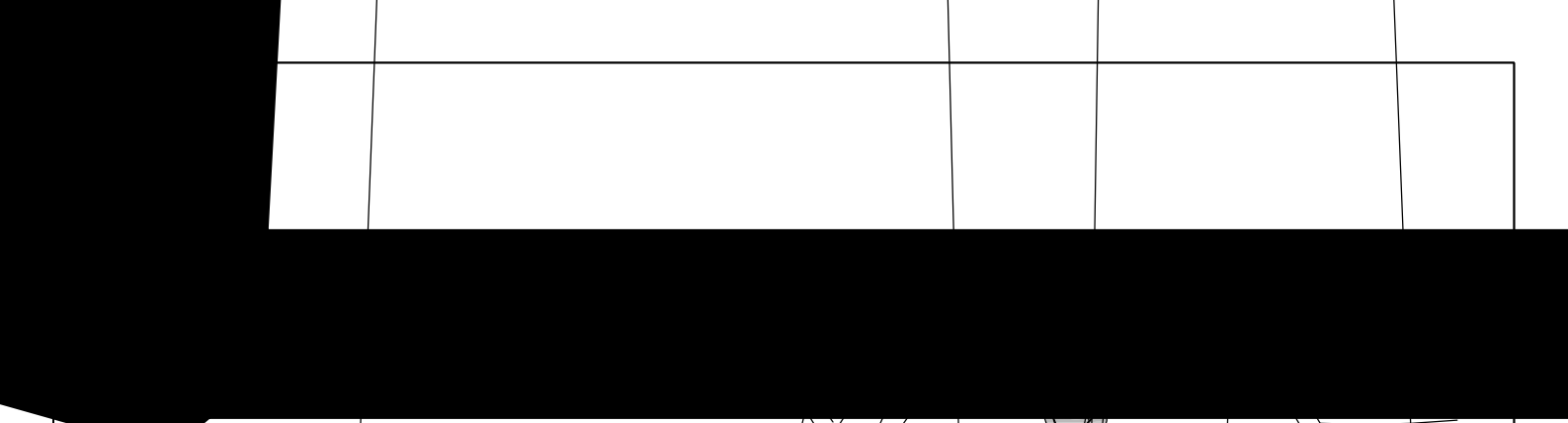


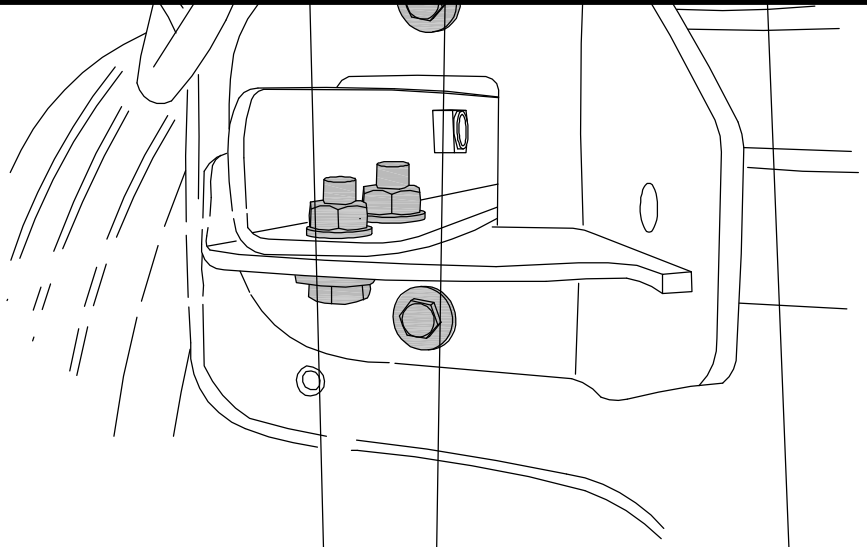




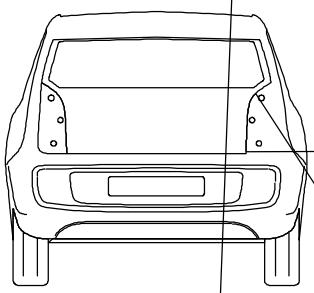


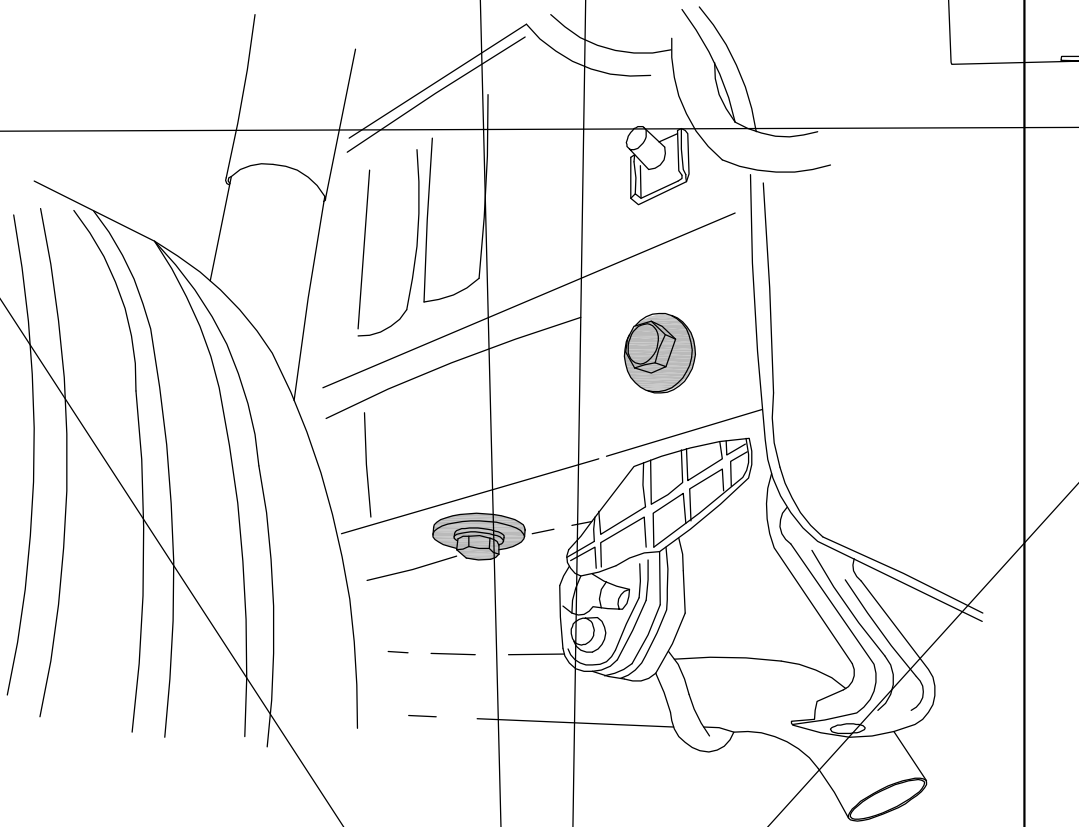




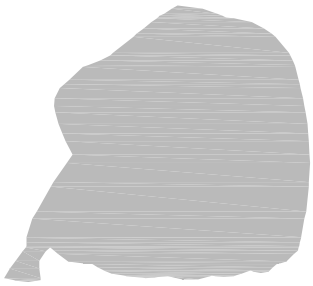


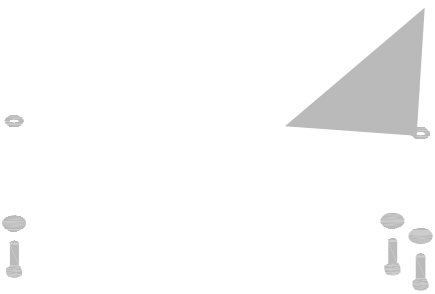
12

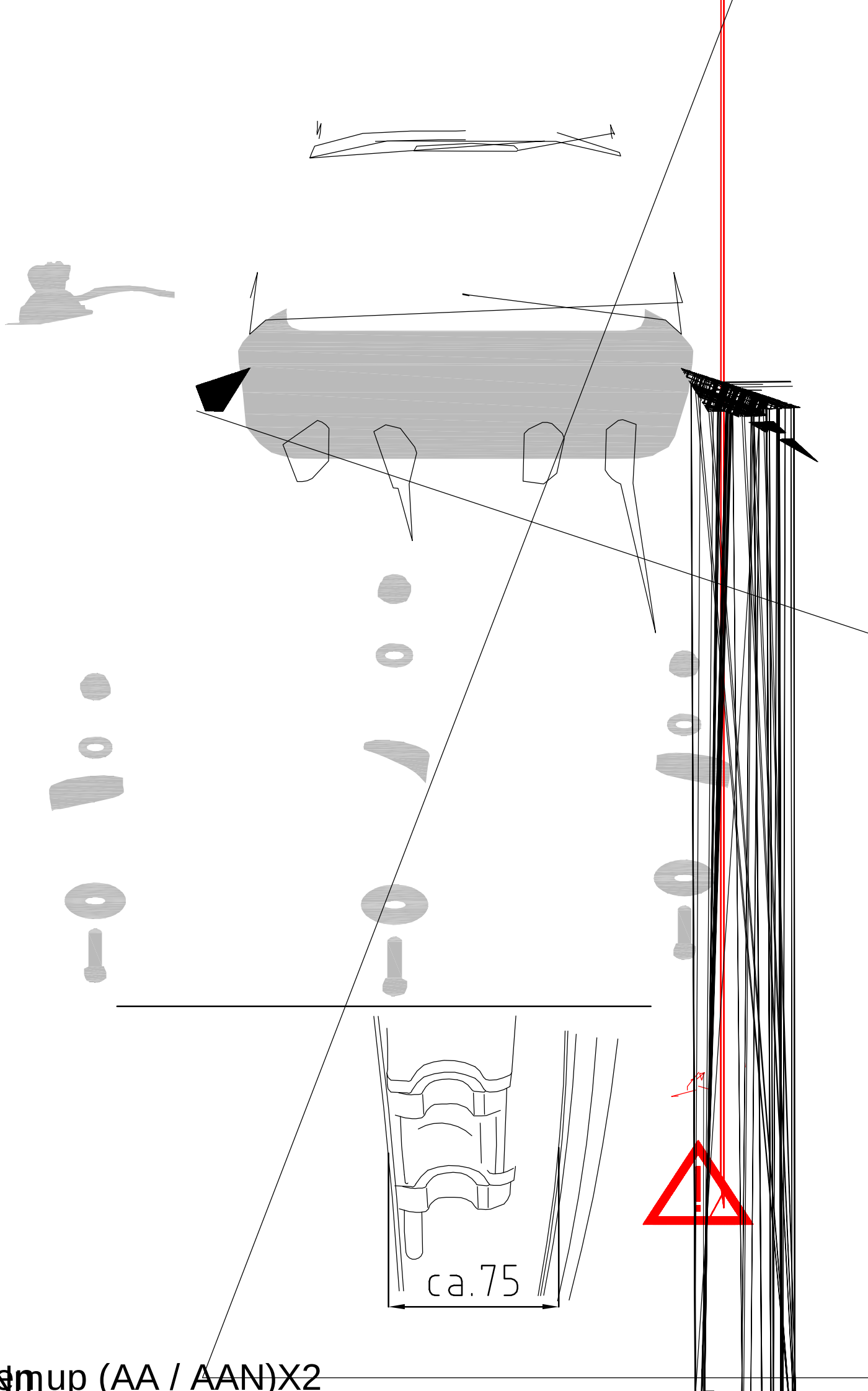




13

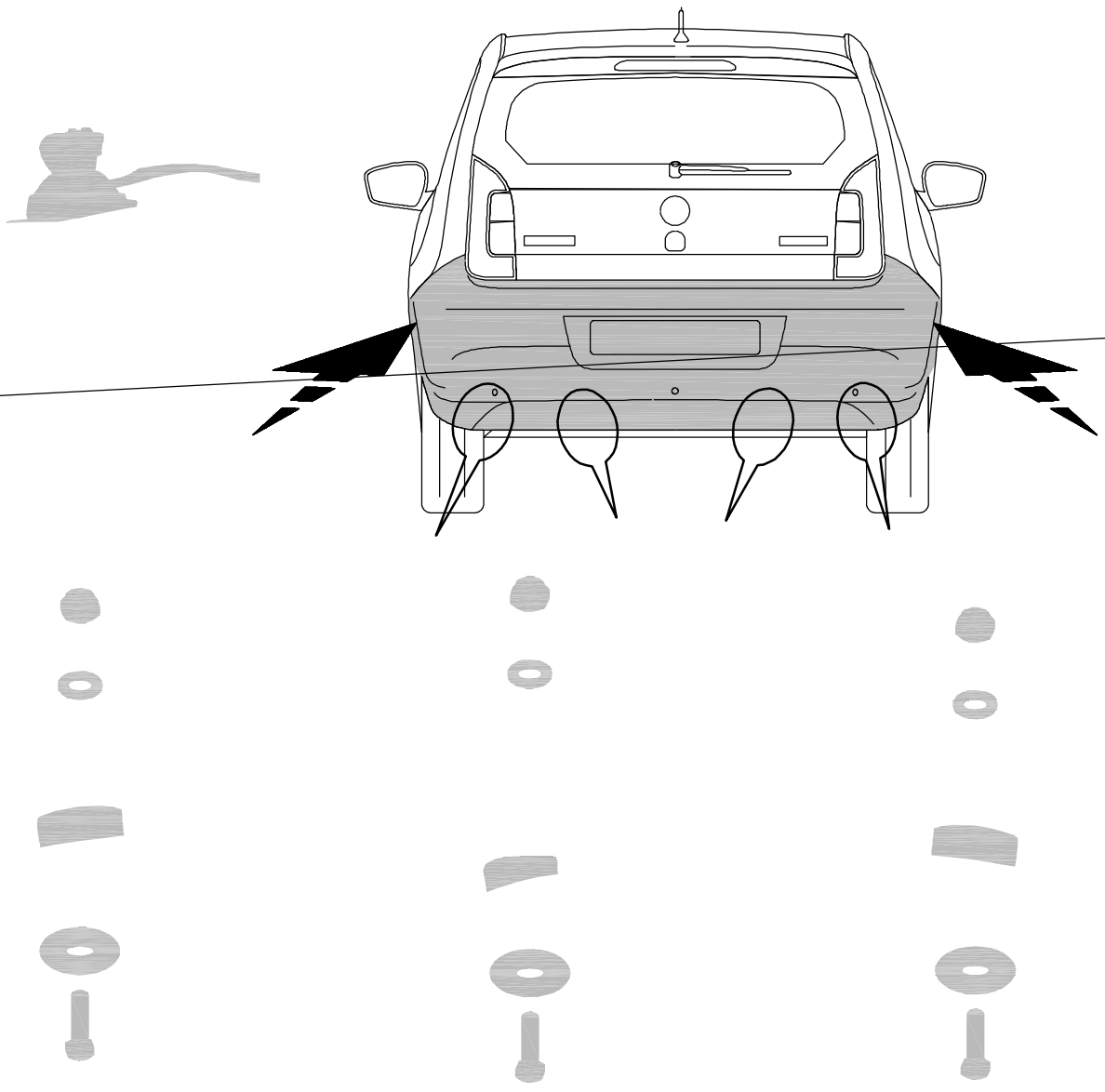






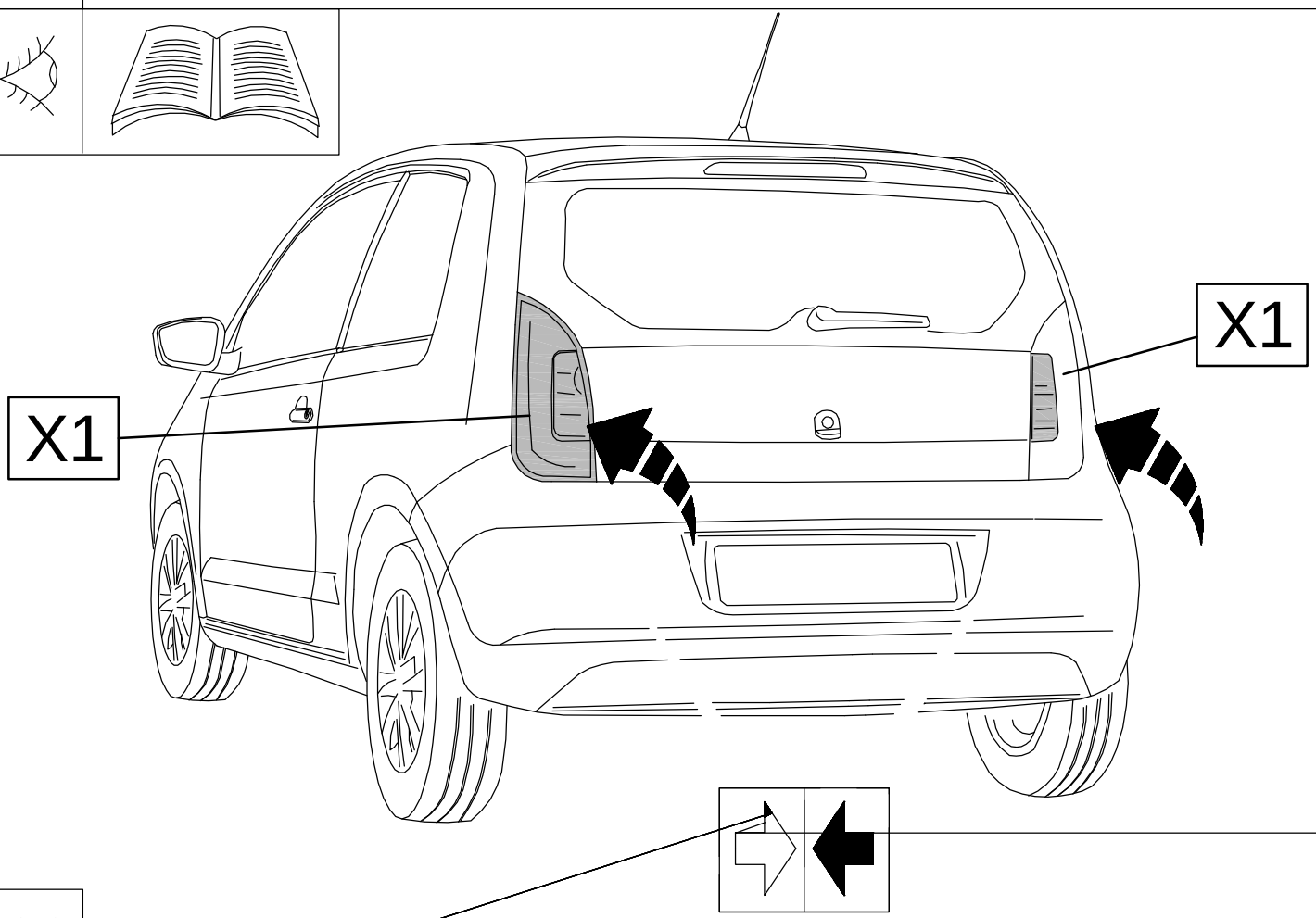
8.3 Swaddle up (AA / AAN)X2

Skoda Citygo (AA / AAN)X2



8.8 8 NmM6

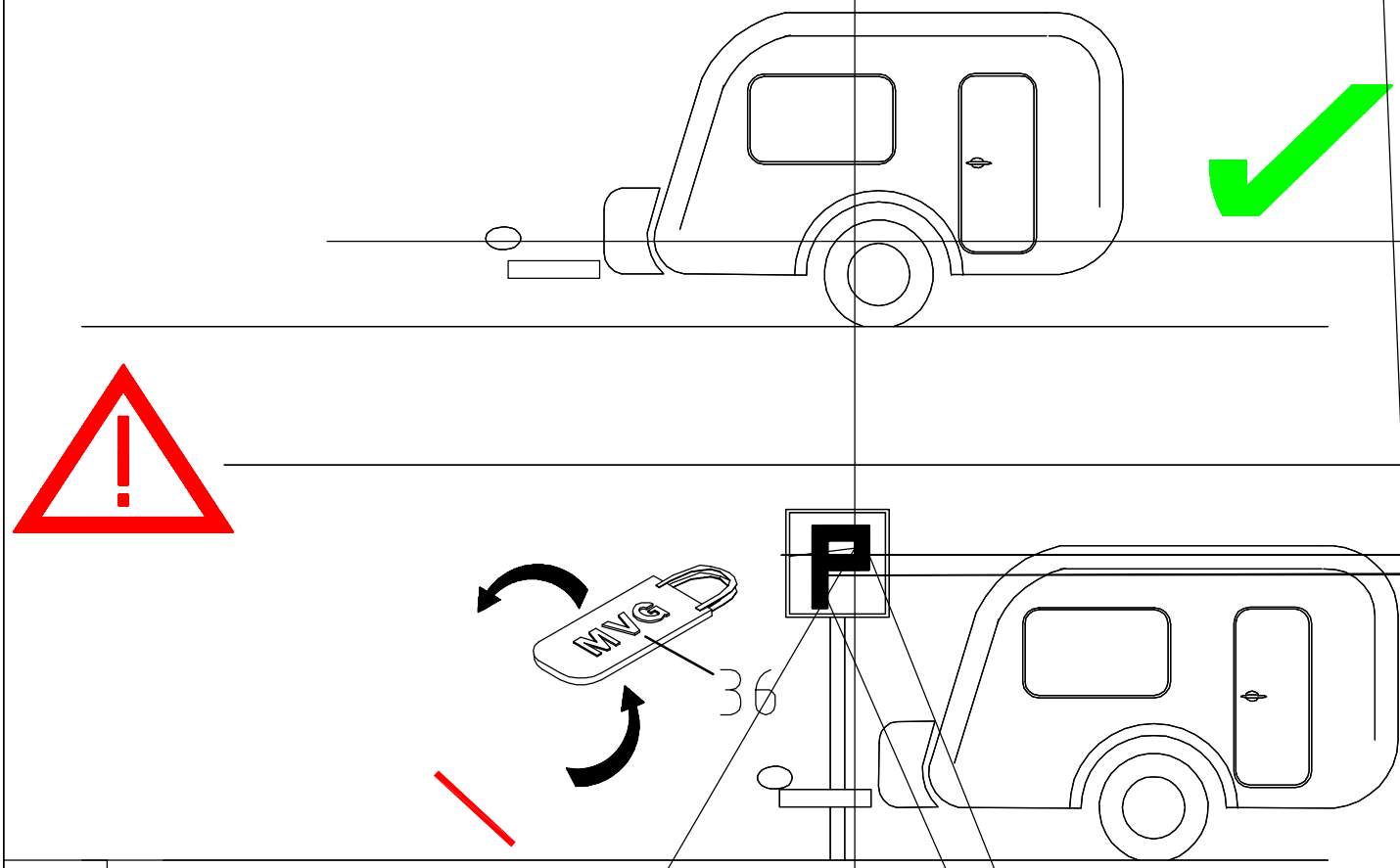
19



20

17-19

40 NmM10



23

Bestandteil der allgemeinen Bauartgenehmigung M10100 der Verbindungseinrichtung 3829 A ist die Erhöhung der Anhängelast, welche im Rahmen des Genehmigungsverfahrens mit abgeprüft wurde.

Auf die Pflichten des § 13 FZV hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung wird hingewiesen.

Eine Aktualisierung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, dazu müssen in der Zulassungsbescheinigung die Anhängelast (Nr. O.1: 750 kg und O.2: 500 kg) sowie die zulässige Stützlast (50 kg) (Nr. 13) neu eingetragen werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BAUARTGENEHMIGUNG (ABG)

nach § 22a der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679) in Verbindung mit der Verordnung über die Prüfung und Genehmigung der Bauart von Fahrzeugteilen sowie deren Kennzeichnung (FzTV) in der Fassung vom 12.08.1998 (BGBl I S. 2142)

Nummer der ABG:	M 10100
Gerät:	Kupplungskugel 50 mit Halterung
Typ:	3829 A
Inhaber der ABG und Hersteller:	MVG-Metallverarbeitungsgesellschaft mbH DE-52249 Eschweiler

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Prüfzeichen

M 10100

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen.

Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Prüfzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Nummer der ABG: M 10100

Die Kupplungskugeln 50 mit Halterung, Typ 3829 A, dürfen nur zur Verwendung an den in den beiliegenden Prüfunterlagen aufgeführten Kraftfahrzeugen unter den dort genannten Bedingungen feilgeboten werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GmbH München, vom 16.01.2013 festgehaltenen Angaben. An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft folgende Angaben anzubringen:

den Namen des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
das Prüfzeichen,
die Gerätbezeichnung,
den Typ,
den D-Wert und
die zulässige Stützlast.

Flensburg, 22.05.2013
Im Auftrag

(D. Stieglitz)

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 511

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Prüfbericht Nr. 13-00031-CX-GBM-00 des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GmbH
vom 16.01.2013 und Prüfunterlagen

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABG: M 10100

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.
Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Prüfbericht
Test Report
Nr.: 13-00031-CX-GBM-00

Gemäß der Verordnung über die Prüfung und Genehmigung der Bauart von Fahrzeugteilen sowie deren Kennzeichnung (Fahrzeugteileverordnung – FzTV)

Technische Anforderungen an Fahrzeugteile bei der Bauartprüfung nach § 22a Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) Nr. 31 (TA Nr. 31)

Einrichtungen zur Verbindung von Fahrzeugen
(Bauteilprüfung)

the mechanical coupling devices of motor vehicles and their trailers and their attachment to those vehicles
(component test)

Fahrzeugteileverordnung (FTV) -
In der Fassung vom 22.10.2003

as last amended by 22th Oct 2003

Genehmigungsstand *Approval status*	
Allgemeine Bauartgenehmigung (ABG)	Genehmigungsnummer *Number of approval*
	M 10100

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

0. Allgemeine Angaben *General*

0.1.	Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers) *Make (trade name of manufacturer)*	:	**MVG Metallverarbeitungsgesellschaft mbH**
0.2.	Typ und Bauart der Verbindungseinrichtung *Type of the coupling device*	:	3829 A; nicht genormte Kupplungskugel 50 (abnehmbar) 3829 A*; non standard coupling ball 50* (detachable)
0.3.	Klasse der Verbindungseinrichtung *Class of the coupling device*	:	A50 – X
0.4.	Name und Anschrift des Herstellers *Manufacturer's name and address*	:	**MVG Metallverarbeitungsgesellschaft mbH** An der Wasserwiese 1 D - 52249 Eschweiler
0.5.	Beschreibungsbogen *Information document*		
	Nr. *No.*	:	3829 A
	Ausgabedatum *Date of issue*	:	05.12.2012
0.6.	Kennwerte *Characteristic values*	:	D : 5,0kN S : 50kg

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

1. **Prüfgegenstand** :
Test object

1.1. **Beschreibung** : nicht genormte Kupplungskugel 50
Description *non standard coupling ball 50*

1.2. **Kennzeichnung** : 3829 A
Marking

1.3. **Bemerkungen** : - -
Remarks

2. **Prüfprotokoll**
Test record

2.1 **Prüfbedingungen**
Test conditions

Die Prüfungen wurden gemäß 94/20/EG im Stand der 2006/96/EG und VdTÜV Merkblatt 751 Anhang V und VI durchgeführt.
Tests have been carried out according to 94/20/EC as last amended by 2006/96/EC and VdTÜV Merkblatt 751 annex V and VI.

2.1.1 Meß- und Prüfeinrichtungen : Hydropulsanlage, Fahrzeug mit Anhänger, digitaler Geschwindigkeitsmesser und Gierwinkelgeber
Equipment for measuring and testing
Hydropulse test bench, vehicle with trailer, speed and geer-angel measure device

2.1.2 Prüfparameter
Parameter of the test

Dauerschwingversuch/ *dynamic test*
Lastkollektiv gemäß /
load time history according to
http://www.unece.org/trans/main/wp29/wp29wgs/wp29grrf/grrf-reg55.html

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Dynamische Fahrversuche / *dynamic track testing*

- Fahrerprobung mit ausgelastetem Zugfahrzeug und beantragter Anhängelast von 750 kg. (Kurve: Kurvengrenzgeschwindigkeit, Lastwechselreaktionen, Überfahren von Hindernissen und durch größere Fahrbahnunebenheiten, Geradeauslauf / Autobahn: Überfahren von Kuppen, Durchfahren von Senken, Geradeauslauf bis 110 km/h, schneller Spurwechsel Spurrillen,
Motorlast: schnelles Fahren in ausgeprägtem Hügel-/Bergland)
- Road test with tractor maximum loaded and requested trailer weight of 750 *kg. (curves: curve maximum speed, alternating loads, passing of obstacles and road unevenness straight way/motorway: passing domes and dips, high speed up to 110 km/ engine duty: fast driving in distinctive hilly /mount country)*

- wiederholte Anfahrsteigfähigkeit 12% (bzw. 8%) vorwärts und rückwärts als Nachweis der Kühlkapazität und der Kraftübertragung.
- repeated start up capability in 12% (8%) inclination forward and rearward showing the cooling capacity and transmission.

- Bremsprüfungen an Betriebs- und Feststellbremse mit gebremstem und ungebremsten Anhänger gem. 71/320/EG im Stand der Richtlinie 2006/96/EG. Geradeausbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten
- Braking tests on service and parking brake with braked and unbraked trailer according to 71/320/EEC as last amended by 2006/96/EC. straight ahead brakings from different speeds

- Messung der Eigendämpfungswerte gem. Merkblatt VdTÜV 751, Gierträgheitsmoment des Anhängers I_{zA} = 1148 kg m².
- Measurement of the self-damping behaviour according to "Merkblatt VdTÜV 751, yaw moment of inertia of the trailer I_{zA} *= 1148 kg m²*

- Ermittlung der Bauteilbeanspruchung durch Messung mit Dehnungsmessstreifen gemäß VdTÜV 751 Anhang VI.
- *calculation of component load by measurement with strain gauges regarding VdTÜV 751 annex VI.*

2.1.3 Werkstoffprüfungen
Material tests

wurden nicht durchgeführt
were not carried out

2.1.4 Mitgeltende Prüfgrundlagen
Further applicable test regulations : KBA-Merkblatt über Typabgrenzung; KBA-Info 02-02 zu Montage-Betriebsanleitungen
VdTÜV Merkblatt 751 Anhang V.5.2. und Anhang VI; „Draft amendment“ ECE R55.01 dated 14.03.2008

2.2. Prüfergebnisse
Test Results

Ergebnis der Untersuchungen
Result of the tests

Nach der dynamischen Prüfung gemäß 94/20/EG wurden keine Brüche, Risse oder übermäßigen Verformungen festgestellt (Farbeindringprüfung).
The test sample withstood the dynamic fatigue test without cracks checked by penetrating means.

Nach Erhöhung der zulässigen Anhängelast ist das Fahrzeug ausreichend betriebs- und verkehrssicher. Infolge der Anhängelasterhöhung ist bei den stärker belasteten Bauteilen am Fahrzeug kein plötzliches und völliges Versagen zu erwarten. Das Fahrverhalten des Fahrzeugs bzw. des Zuges weist bis 110 km/h keine kritischen Fahrzustände, wie z.B. Ausknicken, auf.
Also after increase of the permissible towing mass the vehicle is secure in service and traffic. High in charged vehicle components no sudden and complete failure has to be supposed. The behaviour of the vehicle as of the combination didn't show any critical situation such as buckling up to a speed of 110 km/h.

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Bei maximalen Zuggesamtgewicht betrug die erreichte mittlere Verzögerung:
- ungebremsten Anhänger: 7,69 m/s²(≥ 5,4 m/s²)
- gebremsten Anhänger: 7,22 m/s²(≥ 5,8 m/s²)

Handkraft bei Festhaltewirkung: nicht erforderlich (elektr. Parkbremse)

With maximum permissible weight of the combination the mean fully developed deceleration has been measured as:
- unbraked trailer 7,69 m/s² (≥ 5,4 m/s²)
- braked trailer 7,22 m/s² (≥ 5,8 m/s²)
Actuation force of the parking brake:
not applicable (electr. parking brake)

Dämpfungsmaß D=
Bei 60 km/h: 0,222
Bei 80 km/h: 0,164
Bei100 km/h: 0,107
Damit v_{krit} ≥ 134 km/h (≥100km/h)

The damping value D=
60 km/h: 0,222
80 km/h: 0,164
100 km/h: 0,107
Therefore $V_{critical}$ ≥ 134 km/h (≥100km/h)

Nach Prüfung der Strukturfestigkeit des Fahrzeuges und insbesondere der Befestigungspunkte der Anhängekupplung nach der 3-Komponenten Prüfung wurde keine Brüche, Risse übermäßigen Verformungen oder Spiel in tragenden Teilen festgestellt.
After testing the structural resistance of the vehicles, - particularly the fixing points of the coupling device- nor cracks, no extraordinary deformation or play has been determinated.

Bei der Prüfung der Bauteilbeanspruchung wurden keinerlei beunruhigende Ausschlagspannungen festgestellt. Ein frühzeitiges Bauteilversagen ist nicht zu erwarten.
After the test of component load has been detected none disquieting amplitude stresses. A premature component failure will be not expect.

Montage- und Betriebsanleitung *Installation and operating instructions*	Die Montage- und Betriebsanleitung enthält ausreichende Informationen zur Montage und zum ordnungsgemäßen Betrieb. *The installation and operating instructions contain sufficient informations for mounting and duly operation*.

2.3. Allgemeine Angaben
General information

Ort und Datum der Prüfungen *Place and date of tests*	Garching, 22.10.2012 / Roetgen, 25.09.2012

2.4. Bemerkungen
Remarks

In den EG-Genehmigungen der Fahrzeuge ist von Seiten der beteiligten Fahrzeughersteller keine Anhängelast vorgesehen.
Diese führen keine technischen Gründe an, die gegen die Erteilung einer Anhängelast sprechen. Auf die Bedenken der Fahrzeughersteller wurde durch eigene Untersuchungen eingegangen.

Due to the type approvals of the vehicles a towable mass is not foreseen. The cars manufacturers don't have technical reasons against. The concerns of the manufacturers have been taken into account by the performance of own tests

Die Befestigungspunkte und zulässige Anhängelast am (siehe Anhang 2) in Verbindung mit dem Kupplungstyp 3829 A wurden gemäß VdTÜV-Merkblatt 751 Anhang V.5.2. „Begutachtung der Erhöhung der zulässigen Achslasten und / oder des zulässigen Gesamtgewichts oder der zulässigen Anhängelasten“ in der aktuellen Fassung 08/2008 überprüft:

- Betriebsfestigkeitsversuch am Fahrzeug
- Fahrverhalten
- Bremsverhalten
- Feststellbremswirkung an der Steigung
- Anfahrsteigfähigkeit

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Prüfbericht / Test Report.:
Hersteller / Manufacturer:

Ist die Verbindungseinrichtung nicht im Gebrauch, ist sie dennoch als mögliche Abschleppeinrichtung im Fahrzeug mitzuführen.
If the coupling device is not in use, is the coupling nevertheless to carry into the car, due to reason of towing.

Bei der Prüfung des nachträglichen Anbaus der Verbindungseinrichtung durch den amtlich anerkannten Sachverständigen ist die zulässige Anhängelast in den Fahrzeugpapieren wie folgt zu ändern:
-- 750 kg, Steigung von max. 8% (gebremst)
- 500kg, Steigung von max. 12% (gebremst)
- 500 kg (ungebremst)

If mounted to the vehicle the official recognized expert shall up-date the towing mass in the relating vehicle data sheet as follow:
- 750 kg, max 8% inclination (braked trailer)
- 500 kg max 12% inclination (braked trailer)
- 500 kg (unbraked trailer)

3. Anlagen / *Appendices*

1.	Liste der Änderungen *List of modifications*	:	- -
2.	Verwendungsbereich *Range of application*	:	
3.	Mitteilung nach Anhang 1 (nachECE R55-01) *Information document according Annex 1 of ECE R55-01*	:	
4.	Beschreibungsbogen *Information document*	:	3829 A
5.	Herstellerunterlagen *Information documents*	:	
6.	Sonstige Anlagen *Further Appendices*	:	Dämpfungsdiagramm Damping diagram

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

4. Schlussbescheinigung
Statement of conformity

Der unter Nr. 0.5. angegebene Beschreibungsbogen einschließlich der Herstellerunterlagen und der darin beschriebene Typ entsprechen der o.a. Prüfspezifikation.

The information document as mentioned under No. 0.5. inclusive manufacturers documents and the type described therein are in compliance with the Test Specification mentioned above.

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 10.

Dieser Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

The Test Report comprises pages 1 to 10.

The Test Report shall be reproduced and published in full only and by the client only. It shall be reproduced partially with the written permission of the Test Laboratory only.

PRÜFLABORATORIUM
TEST LABORATORY
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,
accredited by accreditation authority of Kraftfahrt-Bundesamt,
Bundesrepublik Deutschland
Federal Republic of Germany

TÜV SÜD Automotive GmbH
Komponenten & Systeme
AM-HZKS

Dipl. Ing. (FH) Sven Thomas

Garching, 16.01.2013

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Anlage 1 : Liste der Änderungen
Appendix 1 *List of modifications*

- keine		
-	-	-

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Anlage 2 : Verwendungsbereich
Appendix 2 *Range of application*

Fahrzeughersteller **VOLKSWAGEN**
vehicle manufacturer

Fahrzeugtyp *vehicle type*	ABE/EG-Nr. *WVTA approval no.*	Motorleistung in kW *power output in kW*	Handelsbezeichnung *trade name*
AA	e13*2007/46*1167*..	44 – 55 nur Vorderradantrieb	VW up!
AAN	e13*2007/46*1182*..		

Fahrzeughersteller **SEAT**
vehicle manufacturer

Fahrzeugtyp *vehicle type*	ABE/EG-Nr. *WVTA approval no.*	Motorleistung in kW *power output in kW*	Handelsbezeichnung *trade name*
AA	e13*2007/46*1168*..	44 – 55 nur Vorderradantrieb	Seat Mii
AAN	e13*2007/46*1183*..		

Fahrzeughersteller **SKODA**
vehicle manufacturer

Fahrzeugtyp *vehicle type*	ABE/EG-Nr. *WVTA approval no.*	Motorleistung in kW *power output in kW*	Handelsbezeichnung *trade name*
AA	e13*2007/46*1169*..	44 – 55 nur Vorderradantrieb	Skoda Citigo
AAN	e13*2007/46*1184*..		

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich :
additional restrictions to the range of application

- keine
-

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

Anlage 3
Appendix 3

: Mitteilung gemäß Anhang 1 Für einen Typ einer mechanischen Verbindungseinrichtung oder eines mechanischen Verbindungsteils nach der ECE-Regelung Nr. 55-01
information document according ECE R55 Annex01

1.	Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung oder des Teils:	MVG Metallverarbeitungsgesellschaft mbH
2.	Herstellerbezeichnung für den Typ von Einrichtung oder Teil:	3829 A
3.	Name und Anschrift des Herstellers:	MVG Metallverarbeitungsgesellschaft mbH An der Wasserwiese 1 D - 52249 Eschweiler
4.	Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:	entfällt
5.	Alternative Namen oder Handelsmarken von Zulieferern auf der Einrichtung oder dem Teil:	entfällt
6.	Name und Anschrift des Unternehmens oder der Einrichtung, das (die) für die Übereinstimmung der Produktion verantwortlich zeichnet:	Siehe 3.
7.	Zur Genehmigung vorgeführt am:	16.01.2013
8.	Technischer Dienst, der für die Durchführung der Genehmigungs-prüfungen verantwortlich ist:	TÜV SÜD Automotive GmbH
9.	Kurze Beschreibung:	Siehe Anlage 4
9.1.	Typ und Klasse der Einrichtung oder des Teils:	3829 A / A50 – X

9.2.	Kennwerte:	
9.2.1.	Hauptkennwerte:	D: 5,0 kN S: 50 kg
9.3.	Für mechanische Verbindungseinrichtungen oder –teile der Klasse A einschließlich Halterungen:	
	Zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs nach Herstellerangabe:	Leergewicht/Zuladung (kg) 929 - 1031 / 339 - 361 kg
	Verteilung der zulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs auf die Achsen 1/2:	551 - 570 / 378 - 461kg
	Zulässige maximale Anhängelast nach Herstellerangabe / ermittelte zulässige Anhängelast:	750 kg bis 8% (gebremst) 500 kg bis 12% (gebremst) 500 kg (ungebremst)
	Zulässige maximale statische Stützlast am Kuppelpunkt nach Herstellerangabe:	50 kg
	Maximale Masse des Fahrzeugs (mit Aufbau) im fahrbereitem Zustand, einschließlich Kühlmittel, Schmiermittel; Kraftstoff, Werkzeuge und Ersatzrad (sofern damit ausgerüstet), aber ohne Fahrer:	zulässiges Gesamtgewicht (kg) 1290 - 1370 kg
	Beladungszustand, in dem die Höhe der Kupplungskugel einer an Fahrzeugen der Klasse M_1 angebauten mechanischen Verbindungs-einrichtung zu messen ist (siehe Anhang 7 Anlage 1 Absatz: 2):	Achslastverteilung gemäß zulässiger Gesamtmasse nach Herstellerangaben
10.	Anweisungen des Fahrzeugherstellers für die Befestigung des Typs von Verbindungseinrichtung oder -teil am Fahrzeug und Photo-graphien oder Zeichnungen der Befestigungspunkte:	entfällt
11.	Angaben zur Anbringung spezieller Verstärkungsböcke oder -platten oder Distanzelemente, die für die Befestigung der Verbindungs-einrichtung oder des Verbindungsteils notwendig sind:	Siehe Anlage 5

TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Westendstrasse 199
D-80686 München

12.	Zusätzliche Informationen, wo die Verwendung der Verbindungs-einrichtung oder des Verbindungsteils auf bestimmte Fahrzeugtypen beschränkt ist (siehe Anhang 5 Absatz 3.4):	Siehe Anlagen
13.	Für Hakenkupplungen der Klasse K Einzelheiten der Zugöse, die zur Verwendung mit dem bestimmten Hakentyp geeignet ist:	entfällt
14.	Datum des Prüfberichts:	16.01.2013
15.	Nummer des Prüfberichts:	13-00031-CX-GBM-00
16.	Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:	Typschild auf Unterseite Quer-traverse geklebt;
17.	Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmi-gung:	entfällt
18.	Genehmigung erteilt:	
19.	Ort:	
20.	Datum:	
21.	Unterschrift:	
22.	Dieser Mitteilung liegt ein Verzeichnis der Unterlagen bei, die bei der Genehmigungsbehörde eingereicht wurden und auf Anforderung erhältlich sind.	Siehe Anlage